



Workshop "Herausforderung Tuberkulose: Neuigkeiten zum alten Problem"

Termin: 14. Februar 2017

Veranstaltungsort: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen

Kanzlerstr 4, 40472 Düsseldorf (Nähe S-Bahnhof Düsseldorf-Rath)

10.30 Uhr Eröffnung und Einführung

Dr. Ute Teichert (Akademie für öffentliches Gesundheitswesen) und

Prof. Dr. Christian Menge (Friedrich-Loeffler-Institut)

10.45 Uhr Tuberculosis today. Where do we stand in Germany, Europe and globally?

Dr. Vahur Hollo

European Center of Disease Prevention and Control

11.25 Uhr Tuberkulose in der Tiermedizin

PD Dr. Karin Schwaiger

Ludwig-Maximilians-Universität München

12.05 Uhr Herausforderungen in der Tuberkuloseforschung: Quo Vadis?

Dr. Barbara Kalsdorf

Forschungszentrum Borstel

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Was sind die relevantesten Herausforderungen in der täglichen Praxis des

Gesundheitsamtes?

Dr. Peter Witte

Gesundheitsamt Kreis Minden Lübbecke

14.25 Uhr Was sind die relevantesten Herausforderungen in der täglichen Praxis des

Veterinäramtes?

Dr. Dr. Markus Schick

Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

15.05 Uhr Kaffeepause

15.25 Uhr Forschungsinitiativen: Was gibt es und was braucht es um Tuberkulose

zukünftig ausreichend bekämpfen zu können?

Prof. Dr. Torsten Bauer

Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose

16:05 Uhr Moderierte Diskussion

Ute Teichert

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen

Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichem Gesundheitsdienst (ÖGD) zu den Fragen:

- Was ist der Bedarf des ÖGD an die Vertreter/innen der Wissenschaft?
- Was erwartet die Wissenschaft in Bezug zu Umsetzung ihrer Ergebnisse?
- Wo gibt es Möglichkeiten, Synergien zu nutzen?
- Wie können die Bereiche im Rahmen von Ausschreibung kooperieren?
- Welche weiteren Veranstaltungen zu diesem Themengebiet sind notwendig?

17:00 Uhr Verabschiedung

Hintergrund:

Der Workshop ist eine interdisziplinäre Fachtagung in Düsseldorf im Rahmen der "Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie humanund veterinärmedizinische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Ziel ist es, den konstruktiven Austausch und die inhaltlichen Zusammenarbeit interdisziplinär tätiger Personen zu unterschiedlichen hochaktuellen, infektiologischen Themen zu verbessern. Dadurch sollen in Zukunft gemeinsame Interessen der Beteiligten gebündelt und relevante Forschungskonsorten (Bench2Bedside2PublicHealth) gegründet werden, die sich mit Fragen rund um Tuberkulose auseinandersetzen.

Gemeinsame Forschungsprojekte sollen bei der Vorbereitung unterstützt werden.